

Elektronische Verwaltung macht den Akten Beine

DOMEA ist das führende Dokumentenmanagementsystem für deutsche Behörden. Seine Integration garantiert eine einfache Handhabung und den komfortablen Umgang mit elektronischen Akten. Damit ist der Traum von der papierlosen Behörde wieder ein Stück mehr Realität geworden.

An kaum einem anderen Ort werden so viele Akten angelegt, bearbeitet und archiviert wie in Behörden. Daher ist E-Government ein ebenso spannendes wie dringliches Thema. Auf der einen Seite steht die öffentliche Verwaltung vor der Aufgabe, ihre Arbeitsprozesse zu vereinfachen und damit den gesamten Verwaltungsaufwand zu minimieren. Gleichzeitig nimmt die Zahl der zu bearbeitenden Vorgänge und Prozesse stetig zu, und diese werden zudem komplexer. Die Lösung liegt in einer elektronischen Akten- und Vorgangsbearbeitung in Kombination mit einem effizienten Dokumentenmanagement. Auf diese Weise lassen sich behördliche Vorgänge optimieren. Wichtig dabei ist, zwei bestehende, aber verschiedene Softwarewelten in Einklang zu bringen: einerseits die fachspezifischen und zertifizierten DOMEA-Lösungen für Vorgangsbearbeitung und Contentmanagement, und andererseits die Office-Produkte, mit denen viele Inhalte der DOMEA-Systeme erstellt werden. Die DOMEA Microsoft Office Edition für Office 2003 verknüpft beide Welten miteinander und führt die wichtigsten behördenspezifischen Funktionen der Systeme zusammen.

Integration in Office

Diese Integration bringt Ihren Kunden aus der Verwaltung eine Reihe von Vorteilen. Sie können DOMEA aus Word 2003 oder Excel 2003 heraus bedienen und Office 2003 für den Aufbau von elektronischen Akten und ein zentrales Dokumentenmanagementsystem (DMS) einsetzen. Das Gute daran: Sie müssen nicht auf ihre vertraute Office-Umgebung verzichten. Die bekannte Benutzeroberfläche erleichtert es Behörden sogar, den Weg hin zu einer vollständig elektronischen Vorgangsbearbeitung zu gehen, da es weniger Berührungspunkte und Vorbehalte gegenüber der bereits bekannten Software gibt. Aus diesem Grund sollte für Sie die Umstellung von einer papiergestützten auf eine komplett elektronische Verwaltung ein Leichtes sein, da aufwändige Migrationen oder Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter minimal sind. Das Ergebnis sind effizientere Arbeitsprozesse, die letztlich auch den „Kunden“ der Behörden – den Bürgern und Unternehmen – zugute kommen.

Eine einheitliche elektronische Verwaltung vereinfacht und beschleunigt auch den Datenaustausch zwischen verschiedenen Behörden – vorausgesetzt, die Verwaltungseinheiten einigen sich auf gemeinsame Standards. Hier bieten sich Standards auf Basis von XML (eXtensible Markup Language) an. Damit wäre künftig der Versand umfangreicher Akten auf dem Postweg überflüssig. „Nach zahlreichen Pilot- und Referenzprojekten stehen wir nun in fast allen DOMEA-Projekten vor der Aufgabe, zügig die

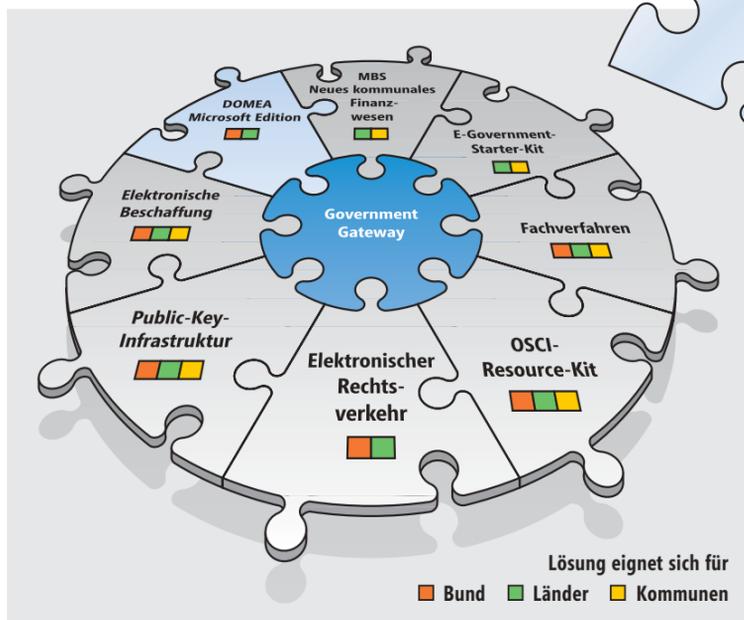
flächendeckende Ausstattung für den Aufbau der elektronischen Akte zu realisieren“, sagt Norbert Obier, Vertriebsleiter öffentliche Verwaltung bei der Open Text eGovernment Deutschland GmbH. „Mit Microsoft Office 2003 verfügen wir nun erstmals über die Technologie und die Schnittstellen am Client, die es uns erlauben, eine für den Anwender homogene Integration der Dokumentenerstellung und Vorgangsbearbeitung an seinem Arbeitsplatz anzubieten.“

Anwendungsübergreifendes Arbeiten per Mausklick

Bei vielen Arbeiten in der Verwaltung, zum Beispiel Schreibaufträgen, ist es sinnvoll, dass einzelne Dokumente direkt aus Microsoft Office-Anwendungen wie Word oder Excel an die Schriftgutverwaltung von DOMEA übergeben werden, oder eingehende Mails direkt aus Outlook heraus in DOMEA abgelegt werden können. DOMEA Microsoft Office Edition 2003 bietet diese integrierten Funktionen für Word, Excel und Outlook. Unterstützt wird die Ablage in

- DMS-Ablagen,
- Eingangsstellen,
- Vorgängen und Akten im eigenen Arbeitskorb,
- Vorgängen und Akten, die über die Suche gefunden wurden.

Mithilfe von Smarttags werden Dokumente aus Word in einer Akte abgelegt. Die Clienttechnologie ermöglicht über den offenen Standard XML die direkte Kommunikation von Microsoft



Die DOMEA Microsoft Edition ist ein wichtiger Bestandteil des Lösungsportfolios für integriertes E-Government und hilft, die verschiedenen Softwarewelten in Einklang zu bringen.

Word-Dokumente eingebunden werden. Das spart Zeit und erleichtert die Arbeit mit elektronischen Dokumenten. Geschäfts- bzw. Aktenzeichen werden vom System automatisch erkannt und hervorgehoben. Ein Klick auf die Markierung genügt, und die entsprechende Akte erscheint auf dem Bildschirm. Alternativ können Nutzer das Dokument auch dem jeweiligen Vorgang oder der jeweiligen Akte zuordnen. Das Dokument wird mithilfe von Webbrowser-Technologie importiert. Alternativ stehen die Importfunktionen über das Dateimenu zur Verfügung.

so genannter Smart Documents erzeugt werden. Dank der aktuellen Funktionserweiterungen für DOMEA Microsoft Office Edition 2003 kann aus Word heraus auf verschiedene Textbausteine, die in DOMEA abgelegt sind, zugegriffen werden. Die Smart-Dokument-Technologie von Microsoft ermöglicht es, diese zentral im DOMEA-System vorgehaltenen und gepflegten Textbausteine einfach per Mausklick in ein Dokument einzufügen.

DOMEA-Vorlagen werden mit dem Template-Manager verwaltet. Für jede Word-Vorlage in DOMEA können beliebig viele Textbausteine definiert werden. Smart Documents haben eine Reihe von Vorteilen: Sie entlasten die Mitarbeiter bei der Formulierung, sie garantieren eine gleich bleibende Qualität der behördlichen Dokumente nach außen, und sie verkürzen die Einarbeitungszeit für neue Mitarbeiter.

Einer der größten Vorteile aller DOMEA-Clientprodukte ist, dass sich Nutzer nur einmal bei Windows anmelden müssen und diese Authentifizierung dann von allen Anwendungen übernommen wird. Dieses so genannte Single-Sign-on gilt auch für die Office-Integration sowie den Webclient mit dem Internet Explorer.

Der DOMEA-BizTalk-Connector

Der DOMEA-BizTalk-Connector ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der DOMEA Microsoft Edition. Er gestattet es, mit BizTalk Server auf das DOMEA-System zuzugreifen und unterschiedliche Anwendungen flexibel und konfigurierbar mit DOMEA zu verknüpfen. So können beispielsweise durch die Prozesssteuerung von BizTalk Server Dokumente, Akten und Vorgänge in DOMEA angelegt oder ausgelesen werden. Sämtliche BizTalk-Funktionen, wie Transaktionssicher-



heit, Data-Mapping, XML-Schema-Konvertierungen usw. werden automatisch unterstützt. Mit diesem Modul kommen Sie dem Wunsch Ihrer Kunden nach einer integrierten Verwaltung mit verfahrensübergreifenden Prozessen ein Stück näher.

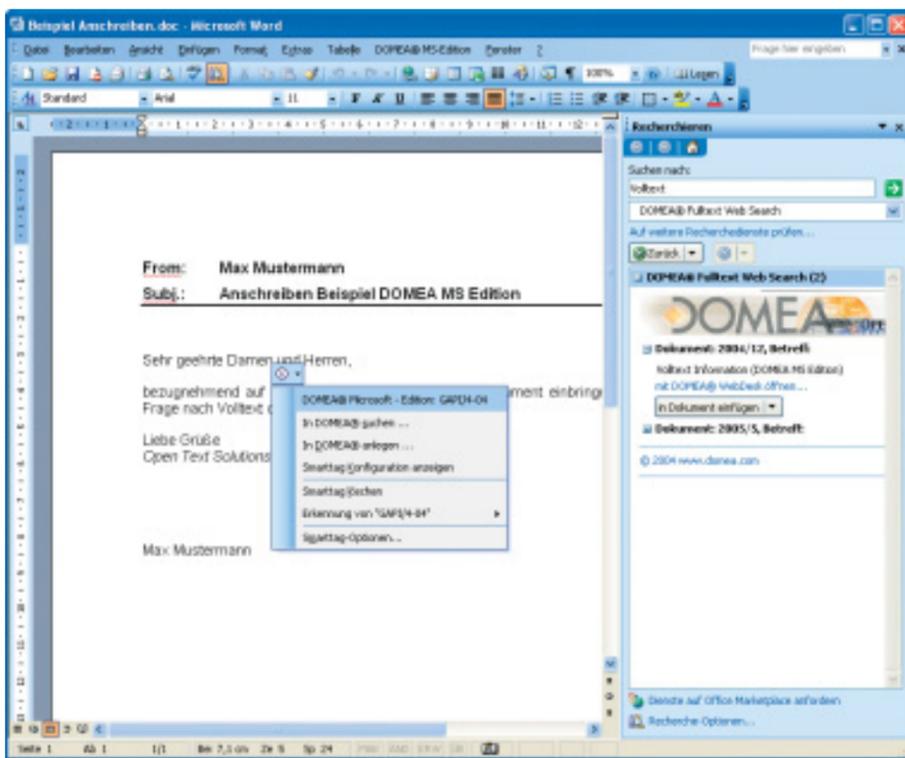
DOMEA und die Microsoft SharePoint-Technologien

Die Windows SharePoint Services haben den Vorteil, dass sie als zentrale Ablage für Dokumente dienen, die nicht – oder noch nicht – Bestandteil einer Akte sind. Die Microsoft SharePoint-Technologien gestatten aber auch den abteilungsübergreifenden Zugriff auf zentrale Dokumente. Das erleichtert den Umgang mit Dokumenten, wie die einfache Versionskontrolle oder Check-in-/Check-out-Funktionalität. Sollten diese Dokumente einmal formal Bestandteil einer Akte werden, können diese einfach in zwei Varianten in das DOMEA-System überführt werden: entweder über einen SharePoint-BizTalk-Connector oder direkt über Office 2003 Professional. In beiden Fällen wird das Dokument ordentlich in eine Akte eingefügt, selbst wenn die Akte selbst noch nicht existiert. Dafür sind in BizTalk Server die notwendigen Prozesse implementiert.

Ein zentraler Punkt beim Dokumentenmanagement ist die Archivierung. Das Unternehmen IXOS, das sich auf Archivlösungen spezialisiert hat und inzwischen ebenfalls zur Firma Open Text gehört, ist sehr erfahren, was die Anbindung von IXOS an das DOMEA-System angeht. Da IXOS ebenfalls eine Integration für die SharePoint-Technologien anbietet, kann auf einfache Weise ein gemeinsames Archivsystem für die DMS-Bestandsdokumente und die SharePoint-Dokumente, die nicht im Archiv liegen, genutzt werden.

DMS ist das Fundament für E-Government

Das Thema Dokumentenmanagementsysteme ist einer der wichtigsten, wenn nicht sogar der wichtigste Baustein im E-Government. Es ist das Fundament der E-Government-Strategie einer jeden Behörde, weil alle Verfahren im öffentlichen Dienst Akten und Dokumente produzieren oder verarbeiten. Eine Verwaltungsmodernisierung ohne Dokumentenmanagement ist nicht möglich. Und mit der DOMEA Microsoft Edition erhalten Ihre Kunden nicht nur ein innovatives, sondern auch ein besonders effizientes und wirtschaftliches Werkzeug.



Mit Smarttags und Smart Documents in Office lassen sich DOMEA-Akten mit einem Klick anzeigen und bearbeiten.

Office mit dem DOMEA-System. Dank der Smarttag-Technologie in Word 2003 können DOMEA-Akten aus Word heraus mit nur einem Klick geöffnet werden. Mittels der integrierten Suchfunktion kann direkt aus Word eine Volltextsuche in DOMEA gestartet und die dazugehörigen Akten sofort eingesehen werden. Die Treffer können dann als Hyperlink in das

Geradezu typisch für die Behördenarbeit – insbesondere im Verwaltungsvollzug – ist die Erstellung von Dokumenten nach einem vorgegebenen Muster. Häufig sind Texte zwar für verschiedene Empfänger gedacht, inhaltlich jedoch nahezu identisch. Derartige Dokumente, die strukturiert aufgebaut sind, können mithilfe des anpassbaren Aufgabenbereichs in Form

LINK | INFO | KONTAKT

E-Government-Lösungen

B12

DOMEA Microsoft Edition

B13